

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 29.08.2023

Sitzungsort:	Warsbergstraße 3, Beratungsraum (III. OG)
Beginn:	17:04 Uhr
Ende:	19:07 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Kordon
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 25.07.2023	1718/23
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Fördermittel und Vorhaben mithilfe des neuen Klimapaktes des Freistaates Thüringen **2239/22**
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,
 Herr Perdelwitz
 hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport
- 5.2. Hitzeaktionsplan **0064/23**
 Fragestellerin: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,
 Frau Wahl
 hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport
- 5.3. Vorlage ILV093 **0318/23**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
 hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 5.4. Ergänzung der Sprechschleife in unserer Stadtbahn **0720/23**
 Fragesteller: Einwohner
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- 5.5. Nachfragen zur Drucksache 0655/23 - Umsetzung Straßenreinigungssatzung (StrReiEF) in Ortsteilen **0855/23**
 Fragesteller: Ortsteilbürgermeister Urbich,
 Herr Fitzenreiter
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.6. Gestaltung des Laurantors nach der Baustellenphase **0887/23**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
 Frau Wahl, Herr Nienstedt und Herr Maicher
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.7. Stadtplanung vor dem Hintergrund des Klimawandels - Teil 1 **0888/23**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl, Herr Nienstedt und Herr Maicher
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 5.8. | Stadtplanung vor dem Hintergrund des Klimawandels -
Teil 2
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau
Wahl, Herr Nienstedt und Herr Maicher
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0889/23 |
| 5.9. | Besichtigung Bürgerhäuser in den Ortsteilen
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0932/23 |
| 5.10. | Verkehrsspiegel Kreuzung Am Kleinen Haarberg/Urbicher
Weg in Niedernissa
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0944/23 |
| 5.11. | Planungen Clara-Zetkin-Straße
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0959/23 |
| 5.12. | Lose Steinplatten auf dem Schulhof der Gemeinschafts-
schule "Am Hirnzigenpark"
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0979/23 |
| 5.13. | Änderung der Begrünungssatzung
Fragestellerin: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,
Frau Röttsch
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtent-
wicklung | 1037/23 |
| 5.14. | Ampelschaltungen
Fragestellerin: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,
Frau Röttsch
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1155/23 |
| 5.15. | Radspur Juri-Gagarin-Ring
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Warnecke
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1261/23 |
| 5.16. | Baumpflanzungen am Gothaer Platz
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Goldstein
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1271/23 |

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 5.17. | Sachstand Pilotprojekt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Schulwegen
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Kürth
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1286/23 |
| 5.18. | Entsiegelungsmöglichkeiten östlicher Festungsfuß
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,
Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1301/23 |
| 5.19. | Sport- Spiel- und Freizeitflächen Roter Berg
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,
Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1339/23 |
| 5.20. | Neues Ärztehaus am Moskauer Platz - Teil 2
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose; Fraktion SPD,
Herr Warnecke und Fraktion DIE LINKE., Frau Stange
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 1419/23 |
| 5.21. | Neues Ärztehaus am Moskauer Platz - Teil 3
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose; Fraktion SPD,
Herr Warnecke und Fraktion DIE LINKE., Frau Stange
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 1420/23 |
| 5.22. | Neue Mitte Südost
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,
Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 1444/23 |
| 5.23. | Bepflanzung Clara-Zetkin-Straße
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Goldstein
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1496/23 |
| 5.24. | Potentiale der Nachverdichtung von Einfamilienhaus-siedlungen
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,
Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 1499/23 |

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 5.25. | Schließung der Türen am Außenzaun des KGV "Nach Feierabend"
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1565/23 |
| 5.26. | Ermittlung des Wasserbedarfs von Stadtbäumen
Fragestellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
Frau Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1598/23 |
| 5.27. | Aktueller Stand Objekt Vollbrachtstraße 12
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
Herr Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 1630/23 |
| 5.28. | Entsiegelungsmaßnahmen
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
Frau Wahl und Herr Maicher
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport | 1659/23 |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 6.1. | Straßensanierung Gothaer Straße - Bestätigung des Vorhabens
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0931/23 |
| 6.2. | Nachpflanzungen von Bäumen in der Puschkinstraße
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes | 1093/23 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 7.1. | Regelmäßige Berichterstattung - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (DS 2645/19)
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 0356/20 |
| 7.2. | Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 30.05.2023 zur Drucksache 0704/23 - Prüfung Aufstellung von abschließbaren Fahrradabstellanlagen
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1203/23 |

7.3.	Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 30.05.2023 zur Drucksache 0710/23 - Zeitplan Regionales Entwicklungskonzept (REK) „Erfurter Seen“ BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	1204/23
7.4.	Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 25.07.2023 zur Drucksache 1434/23 "Sanierung GS 20 -Erfurt Gispersleben, Freiflächengestaltung Schulhof" BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr	1679/23
8.	Informationen	
8.1.	Anwendung der Baumschutzsatzung der Stadt Erfurt und Baumfällungen wegen Verkehrssicherheit (Garten- und Friedhofsamt) BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	1333/23
8.2.	Umsetzung Mehrwegangebotspflicht nach §§ 33 und 34 Verpackungsgesetz BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	1573/23
8.3.	Dialog Fraktionen - Modellvorhaben Erfurt Südost BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung	1574/23
8.4.	Sachstandsbericht Deutsches Regiopole-Netzwerk BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung	1646/23
8.5.	Mündliche Informationen	
8.5.1.	Verschmutzung Spielplatz Espachpark Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	1860/23
8.6.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Erfurt.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), informierte über die vorliegenden Änderungen zur Tagesordnung.

Bereits im Vorfeld der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte durch den Einreicher als erledigt betrachtet bzw. zurückgezogen:

- Tagesordnungspunkt 5.14
Drucksache 1155/23 „Ampelschaltungen“
- Tagesordnungspunkt 5.16
Drucksache 1271/23 „Baumpflanzungen am Gothaer Platz“
- Tagesordnungspunkt 5.23
Drucksache 1496/23 „Bepflanzung Clara-Zetkin-Straße“

Durch Herrn Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt) wurde vor der Sitzung beantragt, dass alle Tagesordnungspunkte zur Thematik „Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung Erfurt Südost“ gemeinsam behandelt werden, da hierzu Anwohner aus dem Erfurter Südosten anwesend waren. Dies betraf folgende Tagesordnungspunkte:

- Tagesordnungspunkt 5.22
Drucksache 1444/23 „Neue Mitte Südost“
- Tagesordnungspunkt 7.1
Drucksache 0356/20 „Regelmäßige Berichterstattung – Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung“
- Tagesordnungspunkt 8.3
Drucksache 1574/23 „Dialog Fraktionen – Modellvorhaben Erfurt Südost“

Herr Kordon informierte außerdem, dass unter dem Tagesordnungspunkt 8.5.1 eine mündliche Informationsaufforderung von Frau Schönemann (Fraktion DIE LINKE.) „Verschmutzung Spielplatz Espachpark (Drucksache 1860/23)“ vorlag. Gemäß § 13 der Geschäftsord-

nung des Erfurter Stadtrates wurde darüber abgestimmt, ob die Fragestellung im Ausschuss zugelassen wird. Dies wurde mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

Auf die Frage des Ausschussvorsitzenden, ob es weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gäbe, gab es keine Wortmeldungen. Daraufhin stellte der Ausschussvorsitzende die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung und wurde mit 12 Ja-Stimmen bestätigt.

Danach erfolgte durch den Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung die Vorstellung des neuen Leiters des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung vor. Hiernach stellte sich dieser persönlich vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 25.07.2023 1718/23

Herr Panse (Fraktion CDU) erinnerte an die in der letzten Sitzung des Ausschusses getroffene Festlegung (Drucksache 1678/23), welche eigentlich bis heute hätte beantwortet sein müssen. Insbesondere sei die Überarbeitung der öffentlich zugänglichen Drucksache mit nicht gekennzeichneten Zitaten und eine rechtliche Prüfung dringlich.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr antwortete, dass sich die Angelegenheit noch in der Prüfung befindet und sagte eine Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

Danach wurde die Niederschrift genehmigt.

genehmigt
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Fördermittel und Vorhaben mithilfe des neuen Klimapak- 2239/22
tes des Freistaates Thüringen
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,
Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und
Sport

Herr Leutloff (sachkundiger Bürger) schlug vor, dass die geplanten Maßnahmen auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnten.

Hier wies der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes darauf hin, dass es eine entsprechende Arbeitsgruppe innerhalb der Verwaltung geben wird, wo in den kommenden Jahren ein Programm aufgebaut wird. Über die Ergebnisse wird die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit informiert.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Hitzeaktionsplan 0064/23
Fragestellerin: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,
Frau Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und
Sport

Der Tagesordnungspunkt wurde vor dem Tagesordnungspunkt 5.1 behandelt.

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung und wollte wissen, ob das Konzept auch veröffentlicht werden kann.

Momentan sei der Aktionsplan noch nicht fertiggestellt. Wenn dieser fertig ist, dann werde er auch veröffentlicht, teilte der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes mit.

Um bestimmte Vorgaben zu entwickeln, wurde auch eine entsprechende Arbeitsgruppe gegründet.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

5.3. Vorlage ILV093

0318/23

Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon

hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), bedankte sich für die Beantwortung. Im Zusammenhang mit der Aussage in der Stellungnahme der Verwaltung, dass sich der Bebauungsplanentwurf ILV093 in der finalen Fertigstellungsphase befindet, hinterfragte er, wann dieser vorgestellt werden kann.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, antwortete, dass die Planungsbüros beauftragt wurden und er momentan davon ausgeht, dass in der ersten Hälfte des Jahres 2024 dem Stadtrat eine entsprechende Drucksache vorgelegt werden könnte.

zur Kenntnis genommen

5.4. Ergänzung der Sprechschleife in unserer Stadtbahn

0720/23

Fragesteller: Einwohner

hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Der Einreicher der Anfrage führte zunächst über seine Intention zur Drucksache 0720/23 „Ergänzung der Sprechschleife in unserer Stadtbahn“ aus. Er schlug vor, dass die Sprechschleifen einiger Haltestellen bei einer anstehenden Aktualisierung ergänzt werden könnten:

- Baumerstraße: „Barrierefreier Zugang zum Nordpark“
- Vilniuser Straße: „Zugang zur nördlichen Geraaue“
- Thüringenhalle: „Jüdischer Friedhof“

Er informierte zudem, dass er in Bezug auf die vorgeschlagene Ansage „Jüdischer Friedhof“ sich bereits im Jahre 2021 mit dem Vorsitzenden der jüdischen Landgemeinde Thüringen hierzu ausgetauscht hatte und im Ergebnis werde der Vorschlag unterstützt.

Sowohl Herr Henkel (sachkundiger Bürger), als auch Herr Mühlmann (Fraktion AfD) und Frau Stange (Fraktion DIE LINKE.) befürworteten den Vorschlag des Bürgers.

Herr Mühlmann hinterfragte in Bezug auf die in der Antwort stehende Aussage der EVAG, dass die Ansagen einen Umfang erreicht hätten, der von einem Teil der wiederkehrenden Fahrgäste als störend empfunden wird.

Die Leiterin des Beteiligungsmanagements antwortete, dass sie davon ausgeht, dass durch die EVAG eine entsprechende Erhebung durchgeführt wurde, werde dies jedoch noch einmal hinterfragen. Sie wies darauf hin, dass die EVAG mitgeteilt habe, dass die Sprechschleifen ausreichend wären und eine Erweiterung daher derzeit nicht in Betracht gezogen werde.

Frau Stange schlug vor, dass sich die Verwaltung nochmals gemeinsam mit der EVAG, dem Behindertenbeirat sowie weiteren betroffenen Institutionen darüber austauschen sollten.

Die Leiterin des Beteiligungsmanagements sicherte zu, die Anregungen entsprechend weiterzuleiten.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Nachfragen zur Drucksache 0655/23 - Umsetzung Straßen- 0855/23
reinigungssatzung (StrReiEF) in Ortsteilen
Fragesteller: Ortsteilbürgermeister Urbich,
Herr Fitzenreiter
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Herr Fitzenreiter, Ortsteilbürgermeister aus Urbich, äußerte sich kritisch darüber, dass in Umsetzung der Straßenreinigungssatzung die Haltestellen durch die Anwohner gereinigt werden sollen. Seiner Ansicht nach sollte dies durch die EVAG übernommen werden. Zudem sei es auch im Ortsteil selbst unübersichtlich, wer für was zuständig sei.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes stellte klar, dass für eine Übertragung dieser Verpflichtung an die EVAG keine gesetzliche Grundlage oder Rechtsprechung vorliegt, auf deren Basis die EVAG überhaupt zu dieser Leistung verpflichtet werden könnte. Der Winterdienst an Haltestellen werde, sofern es Anlieger gibt, durch den Anlieger übernommen. Er verwies auf die Drucksache 0655/23 in der jede Haltestelle den Ortsteil Urbich betreffend, aufgeführt wurde.

zur Kenntnis genommen

- 5.6. Gestaltung des Lautentors nach der Baustellenphase 0887/23
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
Frau Wahl, Herr Nienstedt und Herr Maicher
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bedankte sich für die Beantwortung. Sie erkundigte sich zudem nach dem aktuellen Stand, da in der Stellungnahme der Verwaltung zu lesen war, dass im Herbst 2023 die Maßnahmenumsetzung erfolgen soll und fragte, ob der Gestaltungsvorschlag vorgestellt werden könnte.

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes informierte, dass u. a. mit dem Amt für Denkmalpflege ein Vorschlag abgestimmt wurde und ein entsprechender Antrag nun eingereicht werde. Eine Vorstellung im Ausschuss wäre möglich.

zur Kenntnis genommen

- 5.7. Stadtplanung vor dem Hintergrund des Klimawandels - 0888/23
Teil 1
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau
Wahl, Herr Nienstedt und Herr Maicher
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Siehe Tagesordnungspunkt 5.8.

zur Kenntnis genommen

- 5.8. Stadtplanung vor dem Hintergrund des Klimawandels - 0889/23
Teil 2
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau
Wahl, Herr Nienstedt und Herr Maicher
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Die Tagesordnungspunkte 5.7 und 5.8 wurden gemeinsam behandelt.

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bedankte sich für die Beantwortung. Weitere Nachfragen zu den Ablösesummen und wo dies geregelt sei, wurden durch den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes beantwortet.

Durch den sachkundigen Bürger, Herrn Henkel, wurde erläutert, dass in den Ortsteilen reichliche Möglichkeiten zur Nachpflanzung von Bäumen bestehen.

zur Kenntnis genommen

5.9. Besichtigung Bürgerhäuser in den Ortsteilen 0932/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), bedankte sich zunächst für die Beantwortung.

Explizit zum Ortsteil Hochheim erkundigte er sich, ob mit dem Ortsteilbürgermeister Gespräche stattfanden bzw. ob die Verwaltung hier im Austausch mit dem Ortsteilbürgermeister steht und ob entsprechende Vorschläge unterbreitet wurden.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr bestätigte, dass dem Ortsteilbürgermeister diverse Alternativen vorgeschlagen wurden und erläuterte weshalb der gewünschte Neubau durch die Stadtverwaltung abgelehnt werden musste.

Die an der Sitzung teilnehmende Ortsteilbürgermeisterin aus Marbach berichtete über den baulichen Zustand in Marbach. Im Bürgerhaus ist es nicht mehr möglich die Ortsteilratssitzungen abzuhalten. Des Weiteren sind keine Räumlichkeiten für die Senioren vorhanden. Ortsteilratssitzungen wurden ausgelagert und finden in Räumlichkeiten des Erfurter Sportbetriebes statt, jedoch ist die Zugänglichkeit ins Obergeschoss, gerade für Senioren oder Mobilitätseingeschränkte, schwierig bzw. nicht gegeben.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr wies wiederholt auf die finanziellen und personellen Kapazitäten der Stadt Erfurt hin.

Im Zusammenhang mit Herrn Kordons weiterer Nachfrage wurde folgende Festlegung getroffen:

<p>Aufgrund der Ausführungen der Ortsteilbürgermeisterin von Marbach bezüglich der geringen Raumgröße und der Zugänglichkeit des Sitzungsraums des Ortsteilrates in Marbach ist zu erläutern, wie bzw. ob für die Gremiensitzungen von Ortsteilräten (mit Brandschutz-Auflagen) eine Öffentlichkeit nach § 40 Thüringer Kommunalordnung gewährleistet wird.</p> <p>V: Leiterin Bereich OB T: 17.10.2023</p>	<p>DS 1907/23</p>
---	-------------------------------------

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 5.10. **Verkehrsspiegel Kreuzung Am Kleinen Haarberg/Urbicher Weg in Niedernissa** **0944/23**
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Ein Vertreter der Fraktion SPD, bedankte sich im Namen seines Fraktionskollegen, Herrn Mroß, für die Beantwortung. Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 5.11. **Planungen Clara-Zetkin-Straße** **0959/23**
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Dr. Warweg (Fraktion SPD) bedankte sich im Namen seines Fraktionskollegen, Herrn Mroß, für die Beantwortung.

Vor ungefähr zwei Jahren gab es zur Clara-Zetkin-Straße eine Informationsveranstaltung, die im Ergebnis von allen Anwesenden akzeptiert wurde. Daher bat er darum, dass diese Ergebnisse bei der Erarbeitung und Vorstellung der Varianten zur Planung Clara-Zetkin-Straße berücksichtigt werden.

Im Zusammenhang mit einer Nachfrage von Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) informierte ein Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, dass die Ergebnisse der Planung noch in diesem Jahr vorgestellt werden.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 5.12. Lose Steinplatten auf dem Schulhof der Gemeinschafts- 0979/23**
schule "Am Hirnzigenpark"
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), bedankte sich im Namen seines Fraktionskollegen, Herrn Hose, für die Beantwortung.

Im Zusammenhang mit seiner Nachfrage zu Sitzbänken auf dem Schulhof teilte der Beigeordnete für Bau und Verkehr mit, dass die Schule bzw. alle interessierten Schulen den Bedarf an Sitzbänken bei der Stadtverwaltung einreichen sollen und dann werde man schauen, wie dies umgesetzt werden kann.

zur Kenntnis genommen

- 5.13. Änderung der Begrünungssatzung 1037/23**
Fragestellerin: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Der sachkundige Bürger, Herr Leutloff, kritisierte, dass vor über 3 Jahren die Überarbeitung der Begrünungssatzung (Beschluss Nr. 2596/19) beschlossen wurde und es nicht nachvollziehbar wäre, dass immer noch keine Überarbeitung vorliegt.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung antwortete, dass man sich derzeit in Abstimmung mit allen beteiligten Ämtern befinden würde und man so schnell wie es möglich sei, die Überarbeitung vorlegen wird.

Sowohl Herr Berghofer (sachkundiger Bürger) als auch Herr Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt Erfurt) äußerten sich sehr unzufrieden mit der Stellungnahme der Verwaltung. Man habe den Eindruck, dass man hier hingehalten werde.

Dies wies der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung dezidiert zurück.

zur Kenntnis genommen

- 5.14. **Ampelschaltungen** 1155/23
Fragestellerin: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

zurückgezogen

- 5.15. **Radspur Juri-Gagarin-Ring** 1261/23
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Warnecke
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 5.16. **Baumpflanzungen am Gothaer Platz** 1271/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Goldstein
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

zurückgezogen

- 5.17. **Sachstand Pilotprojekt zur Verbesserung der Verkehrssi-
cherheit auf Schulwegen** 1286/23
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Kürth
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Kürth (Fraktion SPD) bedankte sich für die Beantwortung. Er hoffe, dass die Stadtverwaltung in Zukunft aktiver an mögliche Interessenten herantritt.

Herr Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt Erfurt) hinterfragte, inwieweit man aktiv auf die Schulen zugegangen wäre.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 5.20. Neues Ärztehaus am Moskauer Platz - Teil 2 1419/23**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose; Fraktion SPD, Herr Warnecke und Fraktion DIE LINKE., Frau Stange
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Siehe Tagesordnungspunkt 5.21.

zur Kenntnis genommen

- 5.21. Neues Ärztehaus am Moskauer Platz - Teil 3 1420/23**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose; Fraktion SPD, Herr Warnecke und Fraktion DIE LINKE., Frau Stange
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Die Tagesordnungspunkte 5.20 und 5.21 wurden gemeinsam behandelt.

Frau Stange (Fraktion DIE LINKE.), teilte mit, dass man nur durch Zufall und am Rande einer Aufsichtsratssitzung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (KoWo) erfahren hatte, dass in unmittelbarer Nähe des bereits bestehenden Ärztehauses, welches einer städtischen Institution gehört, ein neues Ärztehaus entstehen soll und dies eine Konkurrenz darstellen würde. Sie kritisierte das Vorgehen der Verwaltung und merkte an, dass man die Interessen des kommunalen Unternehmens im Besonderen berücksichtigen müsse.

Herr Warnecke (Fraktion SPD) kritisierte ebenfalls das Vorhaben sowie das Handeln der Verwaltung und hinterfragte zudem, nach welcher Reihenfolge in der Stadtverwaltung Bauanträge bearbeitet werden, da das neue Ärztehaus am Moskauer Platz im Vergleich zu anderen Vorhaben wohl in einer sehr überraschend schnellen Geschwindigkeit genehmigt wurde und hierüber nicht einmal die Stadtratsmitglieder informiert wurden.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung stellte zunächst klar, dass bereits Planungsrecht mit dem Bebauungsplan GIK017 bestanden hat.

Irritiert war er von den offensichtlichen Unterstellungen von Herrn Warnecke, dass die Stadtverwaltung irgendwelche Bauanträge vorziehen bzw. bevorzugen würde. Baugenehmigungen werden nicht nach Sympathie erteilt.

Wenn es Stadtratsmitglieder gibt, die dies in Frage stellen, dann sollten sie Fakten auf den Tisch legen und keine bloßen Unterstellungen äußern.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung fügte hinzu, dass die Dauer von der Antragstellung des Bauantrages bis zur Baugenehmigung auch hauptsächlich damit zusammenhängt, wie vollständig die Unterlagen zu Beginn vom Antragsteller eingereicht werden. Beispielhaft erläuterte er das Vorgehen der Stadt Frankfurt am Main und führte allgemein zum Prozedere aus.

Ergänzend zu den Ausführungen des Beigeordneten wies er allgemein darauf hin, dass man sehr vorsichtig sein müsse, Beamten Korruption zu unterstellen, dies könne eine strafrechtliche Relevanz entfalten.

Er wies zudem darauf hin, dass Planungsrecht bereits seit dem Jahre 1993 besteht und es sich beim Baugenehmigungsverfahren zum benannten Vorhaben um den übertragenen Wirkungskreis handelt.

Herr Herb, sachkundiger Bürger, unterstützte die Aussage des Amtsleiters.

Frau Stange betonte, dass dies eine sehr fatale Situation für die KoWo bedeute.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung ergänzte, dass dieses Vorhaben bereits vor zwei Jahren im Gestaltungsbeirat vorgestellt wurde.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

5.22. Neue Mitte Südost 1444/23
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Der Tagesordnungspunkt 5.22 wurde gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 7.1 und 8.3 behandelt.

Es waren neben dem Ortsteilbürgermeister vom Herrenberg auch betroffene Anwohnerinnen und Anwohner anwesend. Für die Gäste wurde daher zunächst über das Rederecht abgestimmt. Dieses wurde einstimmig bestätigt.

Einer der Anwohner informierte, dass ein Teil der Anwohnerinnen und Anwohner im Ortsteil Herrenberg die Variante 3 a bevorzugt hatten. Dieser Wunsch sei nicht berücksichtigt worden und stattdessen wurde Variante 2 ausgelobt, deren Umsetzbarkeit seines Erachtens gar nicht gegeben sei. Er gab zu Bedenken, dass beispielsweise die Thematik Umweltschutz keinerlei Berücksichtigung gefunden habe. Genauso bat er die Ausschussmitglieder sich genauer darüber zu informieren, ob die Brücke wirklich zurückgebaut werden muss.

Ein weiterer Anwohner und Betroffener informierte darüber, dass er der Eigentümer der vier Doppelhaushälften genau am Gleisdreieck sei. Laut seiner Aussage, seien diese Häuser in keinem der Pläne eingezeichnet. Zudem behauptete er, dass sich die Planer keine Gedanken über die unterschiedlichen Höhenlagen gemacht hätten. Er kündigte an, dass er bis zu letzten Instanz gegen die geplante Umsetzung kämpfen werde, zumal davon seine Doppelhaushälften betroffen wären.

Herr Czentarra, Ortsteilbürgermeister vom Herrenberg, war der Auffassung, dass ein sicherer Übergang im Erfurter Südosten nicht einfach entfernt werden sollte. Wiederholt drohte er damit, dass er sich an die öffentlichen Medien wenden werde. Er warf der Stadtverwaltung vor, sie würde lügen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

5.23. Bepflanzung Clara-Zetkin-Straße 1496/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Goldstein
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

zurückgezogen

- 5.24. **Potentiale der Nachverdichtung von Einfamilienhaussiedlungen** 1499/23
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Auf Nachfrage von Herrn Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt Erfurt) und vor dem Hintergrund einer Informationsveranstaltung mit den Fraktionen in den Ortsteilen am 22.08.2023, wurde erneut an die bereits durch die Referentin des Dezernates für Kultur und Stadtentwicklung zugesicherte exemplarische Auflistung zum Thema Baugenehmigungen in den Ortsteilen/Ergänzungssatzungen erinnert.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 5.25. **Schließung der Türen am Außenzaun des KGV "Nach Feierabend"** 1565/23
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Schlösser (Fraktion AfD) bedankte sich für die ausführliche Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 5.26. **Ermittlung des Wasserbedarfs von Stadtbäumen** 1598/23
Fragestellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 5.27. **Aktueller Stand Objekt Vollbrachtstraße 12** 1630/23
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr
Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtent-
wicklung

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 5.28. **Entsiegelungsmaßnahmen** 1659/23
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau
Wahl und Herr Maicher
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und
Sport

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. **Straßensanierung Gothaer Straße - Bestätigung des Vor-** 0931/23
habens
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die Nachfragen von Herrn Leutloff (sachkundiger Bürger) zu den Radverkehrsanlagen und Herrn Kürth (Fraktion SPD) zur Absenkung der Rundborde wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

Durch Herrn Städter (Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN) wurde die geplante Verkehrs-
führung stadteinwärts, während der Baumaßnahme kritisiert. Er befürchtete, dass Auto-
fahrer entgegen der geplanten Umleitung über Hochheim vorbei an der Schule nach Erfurt
einfahren. Er plädierte für eine Umkehr der Umleitung. Zudem müsse dann insbesondere
im Bereich der Schule für mehr Verkehrssicherheit gesorgt werden.

Durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes wurde für den weiteren Planungsverlauf eine nochmalige Prüfung zugesichert.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), stellte die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss

Die vorliegende Planung für das Vorhaben "Sanierung der Gothaer Straße"(Anlagen1-10) wird im Sinne des §10 Abs.3ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weitere Vorbereitung und Ausschreibung der Bauleistungen.

6.2. Nachpflanzungen von Bäumen in der Puschkinstraße 1093/23
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes

Die Drucksache wurde durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kordon (Fraktion CDU) zur Abstimmung gestellt.

Beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Das Bepflanzungsverbot gem. Beschlusspunkt 02 der Drucksache 1056/16 "Stadtbahntlastungstrasse Puschkinstraße - Ergebnisse der Vorplanung" wird für die Durchführung eines Praxisversuchs des Garten- und Friedhofsamts in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Erfurt aufgehoben.

02

Die aktuell leeren Baumscheiben, werden im Rahmen des Praxisversuches einer temporären Nutzung zugeführt welche den Einsatz von Pionierbaumarten vorsieht. Der Praxisversuch beschränkt sich auf einen Zeitraum von 10 bis maximal 20 Jahren und endet spätestens mit dem Beginn der Arbeiten zur Umsetzung der Stadtbahntrasse Puschkinstraße.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. **Regelmäßige Berichterstattung - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (DS 2645/19)** 0356/20
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Siehe Tagesordnungspunkt 4.22.

zur Kenntnis genommen

vertagt

- 7.2. **Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 30.05.2023 zur Drucksache 0704/23 - Prüfung Aufstellung von abschließbaren Fahrradabstellanlagen** 1203/23
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Aufgrund der Nachfrage von Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wurde folgende Festlegung getroffen:

Da im Zusammenhang mit der Anfrage „Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Erfurter Schulen“ (Drucksache 0704/23) und der dazugehörigen Festlegung (Drucksache 1203/23) nicht auf die bisher bereits geprüften Schulstandorte für die Aufstellung von abschließbaren Fahrradabstellanlagen eingegangen wurde, wird hiermit um die konkrete Benennung der bisher geprüften Schulstandorte gebeten. V: Beigeordneter für Bau und Verkehr T: 17.10.2023	DS 1908/23
---	-----------------------

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 30.05.2023 zur Drucksache 0710/23 - Zeitplan Regionales Entwicklungskonzept (REK) „Erfurter Seen“ 1204/23
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 7.4. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 25.07.2023 zur Drucksache 1434/23 "Sanierung GS 20 -Erfurt Gisperleben, Freiflächengestaltung Schulhof" 1679/23
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Anwendung der Baumschutzsatzung der Stadt Erfurt und Baumfällungen wegen Verkehrssicherheit (Garten- und Friedhofsamt) 1333/23
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Umsetzung Mehrwegangebotspflicht nach §§ 33 und 34 Verpackungsgesetz
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes 1573/23

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Dialog Fraktionen - Modellvorhaben Erfurt Südost
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung 1574/23

Siehe Tagesordnungspunkt 4.22.

zur Kenntnis genommen

- 8.4. Sachstandsbericht Deutsches Regiopole-Netzwerk
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung 1646/23

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 8.5. Mündliche Informationen

- 8.5.1. Verschmutzung Spielplatz Espachpark 1860/23
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Ein Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes informierte, dass alle städtischen Spielplätze einmal pro Woche kontrolliert werden. Zudem findet alle ein bis zwei Wochen eine Reinigung statt. Er führte zu weiteren möglichen Maßnahmen aus.

Frau Schönemann (Fraktion DIE LINKE.) bat um nachträgliche schriftliche Beantwortung gemäß §13 Abs. 2 Satz 5 Geschäftsordnung Erfurter Stadtrat¹.

Dies wurde durch die Verwaltung zugesichert und erfolgte im Nachgang der Sitzung:

„Seit wann ist der Verwaltung der dargestellte Zustand auf dem Spielplatz Espachpark und Brühler Gärten und welche Maßnahmen wurden zur Beseitigung der Gefahrenquellen eingeleitet bzw. umgesetzt?“

Alle städtischen Spielplätze werden mindestens 1x wöchentlich kontrolliert und 1-2x pro Woche gereinigt. Aufgrund der angespannten Personalsituation bedient sich das Garten- und Friedhofsamt bereits externer Hilfe bei den Reinigungsarbeiten und ist wahrscheinlich gezwungen dies zukünftig auszubauen. Hinzu kommt, dass das Garten- und Friedhofsamt für bestimmte Flächen einen Sicherheitsdienst gebunden hat. Dieser kann jedoch nur zum Teil die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes übernehmen.

Welche vorbeugenden Maßnahmen hält die Verwaltung für geboten, um künftig an den genannten Standorten das Gefährdungspotenzial zumindest zu minimieren?

Neben einer stärkeren Präsenz des Stadtordnungsdienstes setzt die Verwaltung auf soziale Kontrolle. Die Erfahrungen mit dem Beachvolleyballfeld auf dem Petersberg haben gezeigt, dass durch gezielte Angebote Lärm und Vandalismus deutlich reduziert werden können. Hier wird das Garten- und Friedhofsamt mit potentiellen Partnern Gespräche aufnehmen.“

zur Kenntnis genommen

8.6. Sonstige Informationen

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr informierte, dass die KITA in Stotternheim wie geplant am 01.09.2023 ihren Betrieb aufnimmt.

Herr Leutloff (sachkundiger Bürger) informierte, dass laut einem Zeitungsartikel der Neubau der KITA am Ringelberg, aufgrund der erhöhten Baupreise, „geplatzt“ wäre.

Dies bestätigte der Beigeordnete für Bau und Verkehr. Er wies zunächst darauf hin, dass die KITA von einem freien Träger geplant wurde. Gemeinsam mit diesem wurde sich darauf verständigt, den Bau nicht zu realisieren.

¹ § 13 Abs. 2 Satz 5 Geschäftsordnung Erfurter Stadtrat:

„Eine schriftliche Beantwortung kann zur Niederschrift genommen werden, wenn dies durch den Ausschuss gewünscht wird“

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Schulbauvorhaben nutzte der Beigeordnete für Bau und Verkehr an dieser Stelle die Gelegenheit und bedankte sich bei all seinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Arbeit in der vergangenen Zeit.

Weitere sonstige Informationen gab es nicht.

gez. Kordon
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin